

Bauarbeiten stoppen Züge: Schienenersatzverkehr in Eschwege!

Am 8. Oktober können die Züge am Bahnhof Eschwege wegen Bauarbeiten nicht fahren. Es gibt einen Schienenersatzverkehr mit Bussen.

Am Dienstagabend, den 8. Oktober, müssen Reisende auf der Linie RB87 von Göttingen über Eichenberg nach Eschwege und Bebra mit erheblichen Änderungen im Fahrplan rechnen. Ab ungefähr 20 Uhr können die Züge nicht mehr den Stadtbahnhof Eschwege sowie die Station Eschwege-Niederhone anfahren. Der Grund für diese Einschränkungen sind Bauarbeiten, die zeitweilige Anpassungen im Zugbetrieb erfordern.

Stattdessen wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Diese Busse werden die Route zwischen Bad Sooden-Allendorf und Eschwege-Niederhone sowie Eschwege bedienen. Besonders betroffen ist die Haltestelle „Am Steg“ in Eschwege-Niederhone, wo die Shuttle-Busse stoppen werden. Reisende sollten sich zudem auf verlängerte Reisezeiten einstellen, insbesondere südlich von Reichensachsen, wo es zu weiteren Verzögerungen kommen kann.

Wartezeiten beim Umstieg

Fahrgäste, die von Göttingen nach Eschwege oder in umgekehrter Richtung reisen, sollten sich zudem auf deutlich verlängerte Umstiegszeiten gefasst machen. In Bad Sooden-Allendorf müssen sie mit Wartezeiten von bis zu 38 Minuten rechnen, während sie auf den Schienenersatzverkehr umsteigen. Diese Umstellungen können die Reise erheblich

beeinflussen und sollten in die Reiseplanung einbezogen werden.

Für detaillierte Informationen zur Fahrplanauskunft und aktuellen Störungen können die Reisenden die Website des Verkehrsverbunds oder die NVV-App nutzen. Zudem steht ein gebührenfreies NVV-ServiceTelefon unter 0800-939-0800 zur Verfügung, das täglich von 5 bis 22 Uhr sowie freitags und samstags bis Mitternacht erreichbar ist. Diese Informationsquellen bieten wichtige Updates und helfen dabei, die Auswirkungen der Bauarbeiten besser zu verstehen.

Die Notwendigkeit solcher Bauarbeiten zeigt sich in der Wichtigkeit der Instandhaltung und Modernisierung der Schieneninfrastruktur, um langfristig eine sichere und effiziente Verkehrsverbindung zu gewährleisten. Reisende und Pendler müssen jedoch vorübergehend auf alternative Reisearten zurückgreifen und sich auf die veränderten Abläufe einstellen.

Für alle betroffenen Reisenden bietet der **Bericht auf www.nvv.de** umfassende Informationen und Einblicke in die Auswirkungen der aktuellen Baustellen auf den Zugverkehr in der Region.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at